

PW/GE	METHODIKEN - QUELLENINTERPRETATION II	Kre
<p>4. ÄUSSERE QUELLENKRITIK</p> <p>4.1. <u>Grundfragen zum Verfasser/Autor</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wer ist der Verfasser/Autor (Wann hat er gelebt? Was wissen wir über seine Herkunft und über seine politischen, sozialen und wirtschaftlichen Werte und Einstellungen? - Welche politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Position hatte er inne? - Konnte er das, worüber er schreibt, aus eigener Erfahrung her kennen? - Worin wird seine Zeitgebundenheit deutlich? Welchen zeitlichen Abstand hat der Verfasser/Autor zum geschilderten Ereignis? - Welches Verhältnis hat der Verfasser/Autor zum dargestellten Sachverhalt? - Welche sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bindungen, Interessen und Motive könnten ihn beeinflussen bzw. bestimmen? - Welche Motive und Interessen könnten ihn bestimmen? - Musste er irgendwelche Rücksichten nehmen, oder nimmt er (bewusst? /mit Absicht?) eine "parteiliche" Position ein? Verschweigt er etwas, oder lässt er etwas unberücksichtigt? - Ist er willens (fähig), die Wahrheit zu sagen bzw. zu berichten bzw. darzustellen? <p>4.2. <u>Grundfragen zur Quellenart/Art der Quelle</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Art der Quelle liegt vor? Erlass, Vertrag, Zusatzabkommen, Gesetz, Rede, Verordnung, Protokoll, Urteil,...; Zeitungsartikel, Flugblatt, Plakat,...; Memoiren, Brief, Zeitungsartikel, Kommentar, Augenzeugenbericht,...; Bild, Karikatur, Statistik, Schaubild, Film, Tonband, - Sekundär- oder Primärquelle? - Stammt der Auszug aus einem umfassenden Geschichtswerk? (z.B. Chronik, Annalen, Gesetzbuch, Gesamtdarstellung der Sekundärliteratur) - War die Quelle geheim, nur einem kleinen Kreis von Menschen zugänglich, öffentlich, offiziell oder inoffiziell? - Handelt es sich um einen Bericht über ein einzelnes Ereignis? - Ist es ein persönliches Dokument des Verfassers/Autors? (z.B. eigene Lebensbeschreibung) - Stammt der Text aus einem Werk der Dichtkunst? - Authentizität? <p>4.3. <u>Grundfragen zur Zeit, zum Ort und zum Inhalt der Quelle</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wann wurde die Quelle verfasst? - Wo wurde die Quelle verfasst? - Wie kann man den Inhalt knapp wiedergeben (Inhaltssatz)? - Wie ist der Text gegliedert, und was wird in den entsprechenden Abschnitten aus gesagt? - Was wissen wir über den Anlass für die Quelleabfassung? - In welchem überlieferungsmäßigen Zusammenhang steht die Quelle? (Hat sie Vorläufer? Entgegnet sie einer anderen Quelle? etc.) <p>4.4. <u>Grundfragen zum Adressatenkreis/zu den Empfängern und zur Intention der Quelle</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - An wen ist die Quelle gerichtet? Und: Wer ist tatsächlich gemeint als Adressat? - In welchem Verhältnis steht der Verfasser zum Adressaten? (Ergreift der Verfasser/ Autor Partei? Muss er auf den Adressatenkreis Rücksicht nehmen? etc.) Sinn gemäß gelten auch hier die Überlegungen zum Verfasser (vgl. 4.1.)! 	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Absichten verfolgt der Verfasser/Autor? (Intention bei der Abfassung oder Erstellung der Quelle? Wirkungsabsicht?) <p>5. INNERE QUELLENKRITIK</p> <p>5.1. <u>Argumentationsgang, inhaltlicher Aufbau und Stil der Quelle</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie ist die Quelle aufgebaut bzw. gegliedert? - Was sind die wichtigsten und zentralen Aussagen bzw. Passagen bzw. Symbole? - Wo sind die wichtigsten Aussagen bzw. Passagen bzw. Symbole zu finden? - Ist die Quelle in sich logisch und widerspruchsfrei? - In welchem Zusammenhang stehen die einzelnen Aussagen zur Gesamtquelle? - Können die Aussagen des Verfassers/Autors, seine Begründungen und Folgerungen nachvollzogen und kritisch überprüft werden? - Verwendet der Verfasser/Autor eine emotionale oder sachliche Schreibweise? (An (Wort-)Beispielen nachweisen!) - Sind die vom Verfasser/Autor gemachten Aussagen, Folgerungen, Urteile etc. glaubwürdig? <u>Hierbei ist das Verfahren der Textanalyse</u>, das aus dem Deutschunterricht bekannt ist, <u>anzuwenden</u> d.h. wichtige und zentrale Aussagen durch Zitate mit Zeilenangaben belegen, <u>mit folgender Schwerpunktsetzung</u>: <p>5.2. <u>Historische Ergänzungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Wörter und Begriffe (sinntragene Worte/Begriffe; Schlüsselbegriffe) und Symbole spielen eine besondere Rolle? - Welche Daten und Ereignisse spielen eine besondere Rolle? <u>Diese müssen historisch erläutert und ergänzt werden!</u> <p>5.3. <u>Kritische Erläuterungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Enthalten die gemachten Aussagen, die verwendeten Begriffe bzw. Symbole, die Auswahl der Daten und Ereignisse Wertungen? - Wie ergreift der Verfasser/Autor Partei? - Wie steht der Verfasser/Autor zu den Personen/Ereignissen, über die er berichtet? - Verwendet der Verfasser/Autor eine emotionale oder sachliche Schreibweise? - Welche rhetorischen Mittel werden angewendet? Wie wirken sie? (Häufig: Aufwertung, Abwertung, Beschwichtigung etc.) - Welche stilistischen Mittel werden verwendet? (Umgangssprachlich; "Juristensprache"; devot etc.) <u>Diese müssen durch (Wort-)Beispiele nachgewiesen und kritisch erläutert werden!</u> <p>6. ZUSAMMENFASSUNG & ABSCHLIESENDE HISTORISCH-KRITISCHE WERTUNG</p> <p><u>Hierbei ist das Verfahren</u> aus dem Deutschunterricht, das der Formulierung des <u>Schlusssteils einer Problemerkörterung</u> entspricht, anzuwenden, <u>unter besonderer Berücksichtigung von</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was sollte der Verfasser/Autor mit der Quelle bei seinen Adressaten erreichen? - Hat der Verfasser/Autor seine Intention erreicht? → Historischer Ausblick <p>Mögliche Auswahl weiterer Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfassung des Interpretationsergebnisses - Festhalten von Kontroversen - Feststellen von offenen Fragen - Auswertung - Einordnung des Interpretationsergebnisses in den geschichtlichen Bedeutungszusammenhang 	<p>4</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-left: auto;"> <p>auch Vorüber-</p> </div>